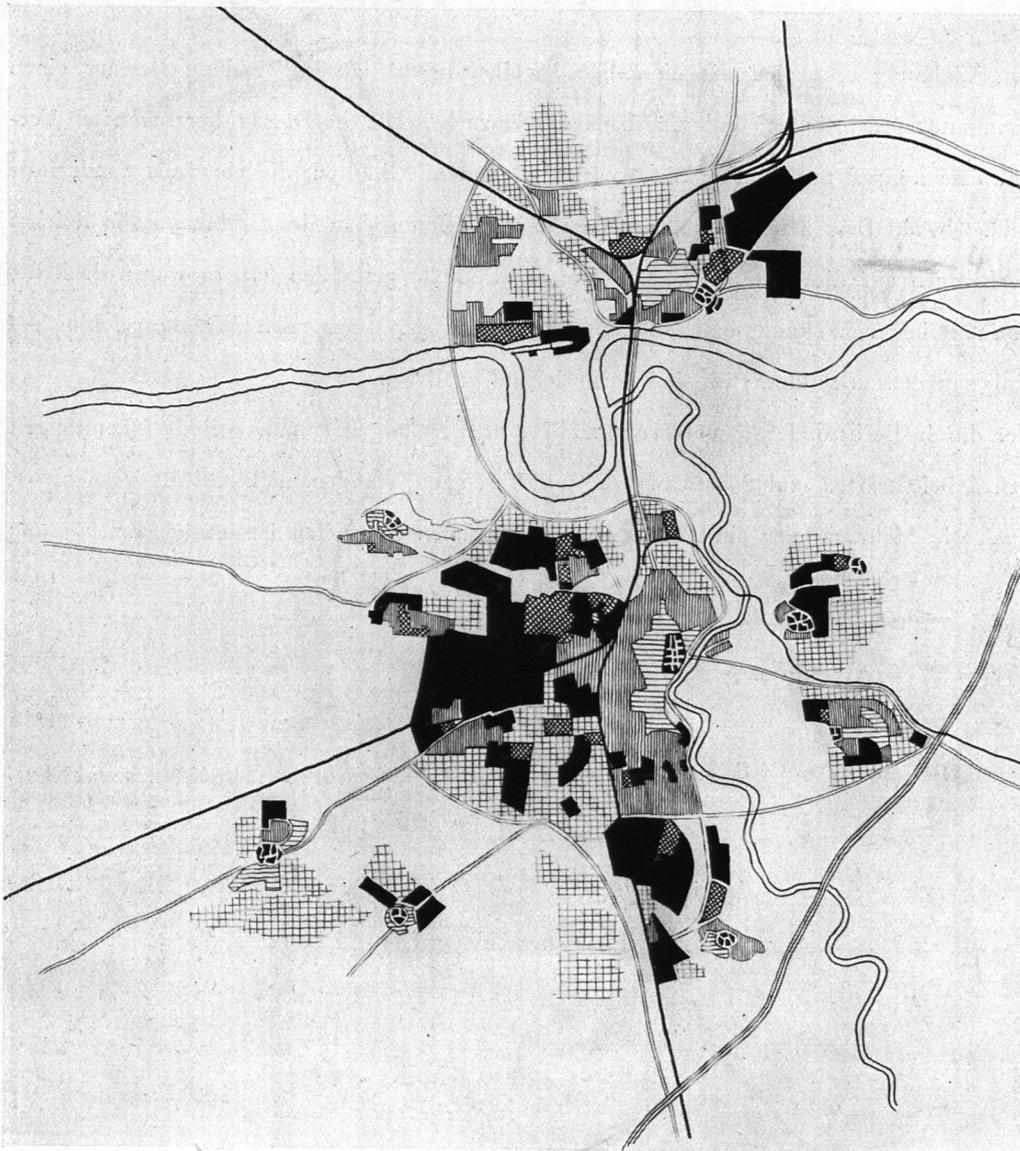


Genau so wie die bevölkerungsmäßige Entwicklung hat auch die notwendige flächenmäßige Ausdehnung der Gaustadt Dessau dazu geführt, daß die Stadtentwicklung nicht den durch den Bevölkerungszuwachs bedingten Forderungen auf Verbesserung aller Lebensmöglichkeiten entsprechen konnte.

Die Gründe dafür sind recht vielfältig. Die industrielle Bauwirtschaft nahm alle ver-

BESONDERE  
FLÄCHEN-  
MÄSSIGE  
AUSDEHNUNG

### Die bauliche Entwicklung von Dessau und der zum Wirtschaftsraum Dessau gehörenden Nachbargemeinden



- |   |                                |   |                                |
|---|--------------------------------|---|--------------------------------|
|  | ältester Ortskern              |  | erschlossene Flächen 1918—1933 |
|  | erschlossene Flächen bis 1870  |  | erschlossene Flächen 1933—1940 |
|  | erschlossene Flächen 1870—1918 |  | künftige Wohnsiedlungsflächen  |

fügbaren und zu beschaffenden Arbeitskräfte für sich in Anspruch. Die Stadt mußte zurückstehen. Nicht anders war es mit der Beschaffung von Baustoffen.

Besondere Aufgaben, die sich aus dieser Lage für die Stadtverwaltung Dessau ergeben, sind im wesentlichen auf folgenden Gebieten vorhanden: im Wohnungsbau, im Schulwesen, bei der kulturellen und sozialen Betreuung der Bevölkerung, im Lebensunterhalt und Geschäftswesen, im Straßenbau, bei der Stadtentwässerung, bei der Wasserversorgung, bei der Energieversorgung und im innerstädtischen Verkehrswesen. Es kommen also alle Gebiete des Städtebaues in Betracht.

## WOHNUNGSBAU

Im Wohnungswesen hat die einmalige bevölkerungsmäßige Entwicklung Dessaus einen ganz außerordentlichen Wohnungsbedarf verursacht. Die in Dessau herrschenden Verhältnisse können nur in Vergleich gesetzt werden mit Städten, die ebenfalls Sonderfälle sind. Obwohl Dessau in den letzten Jahren im Wohnungsbau des Großdeutschen Reiches — bezogen auf die Einwohnerzahl — an erster Stelle gestanden hat, so waren doch die umfangreichen Wohnungsbaumaßnahmen nicht in der Lage, den Wohnungsfehlbedarf einigermaßen zu mildern; sie sind unzureichend geblieben.

Der durch die besondere bevölkerungsmäßige Entwicklung entstandene Bedarf konnte mit den Arbeitskräften und Baustoffen, die zur Verfügung standen, nicht erfüllt werden.

Auch die Mehrzahl der einst in Dessau vorhandenen Ziegeleien ist infolge Erschöpfung

